I. N. 185.081

GRILLPARZER-VEREIN IN WIEN

Sehr geehrter Herr Professor!
Ueber Grillparzer selbst können wir wenig bieten, denn der Verein machte sich die Sammlung des Materials für den Aufbau einer österreichischen Literatur=Geschichte zur Aufgabe.
Als ich die Errichtung von Grillparzer=Denksteinen in Gastein und Römerbad in Anregung brachte, erinnerte ich mich an die Erzählung eines Touristen, daß unser Dichter, wenn überhaupt, nur in Gesellschaft von Wienern auftauchte, was namentlich in Römerbad der Fall war. Dies theilte ich meinem Freund Pet. v. Radics mit und ersuchte ihn, für das „Inland“ einen Aufsatz zu schreiben, wenn sich mehr Daten über Grillparzer's Aufenthalt im erwähnten steirischen Bade sammeln ließen.

Wirklich hat Frau Professorin Anna Jessiak aus ihrem Verkehr mit dem Dichter in Römerbad Interessantes mitgeteilt. So erschien denn der Aufsatz im „Inland" und ich werde Ihnen denselben einsenden. Auch werde eine Bluette von J. C. Hofrichter über sein wiederholtes Zusammentreffen mit Grillparzer in Tüffer beischließen.

Ueber Grillparzer in Neuhaus (bei Cilli) schrieb in Folge meines Ersuchens das kärntische Stiftsfräulein Marie v. Gröller. Ihr Bericht ist bis jetzt noch nicht gedruckt, auch stellte sie dem Vereine ein Stammbuchblatt mit einigen Versen Grillparzers in Aussicht. Ich werde beim Fräulein anfragen, ob ich Ihnen eine Abschrift ihres Berichtes einsenden darf.

Durch vielfache Umstände ward ich daran verhindert, ein Druckwerk herauszugeben, welches in einer Reihe

WIENER STADT[…]

Wien

von Essay's „Grillparzer im Spiegel-
bilde der nicht-deutschen Literaturen (zu-
nächst) Oesterreichs" zum Gegenstande
hätte. Einstweilen ersuchte ich Herrn
Dr Alb. Zipper, der auch eine Biogra-
fie Grillparzers in polnischer Sprache
herausgab, den Reigen zu eröffnen.
Sein Essay – wird unter + Band folgen –
fand allseitige Anerkennung u. haben wir,
weil an die Mitglieder versandt, nur
noch ein paar Exemplare zur Verfügung.

Für eine spätere Zeit – wenn ich mit den
jetzigen Unternehmungen des Vereins-Verlags
fertig bin – beabsichtige ich über „Grillparzer
und die Frauen" zu schreiben, aber nicht im
Hemdärmel-Styl Laube's, dessen Verdienste um
Grillparzer unbestritten sind.

Handschriftliches an od. über Grillparzer besitzt
der Verein dermalen noch nicht, nur ein paar
Gedicht-Manuscripte.

Vor Jahren begann ich Zeitungsartikel über Grillpar-
zer zu sammeln. Ich werde Herrn Prof. ein Verzeichnis
zusammenstellen zum Zweck der Vergleichung, falls Ihnen
etwas entgangen wäre. – Auch Fotografien des Grill-
parzer-Denkmals in Baden u. „Denksteins in Römerbad
werde Ihnen senden.

Mit besonderer Werthschätzung
bereitwilligst ergeben Germonik

Wien, 28. August 1890.

STADTBIBLIOTHEK